

■ Allgemeines

Mit Kreidezeit Vollton Bindemittel und Kreidezeit Pigmenten mischen Sie auf einfache Weise volltönige Wandfarben nach Ihren eigenen Wünschen. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Sie können Wandfarben aus einzelnen Pigmenten herstellen, oder auch aus Mischungen zweier oder mehrerer Pigmente in jedem Verhältnis.

Beachten Sie dazu unsere Farbkarten-Flyer „Wandfarben und Putze“ und „Weitere Pigmente“. Der Farbkarten sind auch online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern. Nicht geeignet für Perlglanzpigmente.

■ Anwendung

Bindemittel zum Herstellen volltöniger Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich auf allen trag- und saugfähigen Putzen (Lehm, Kalk, Gips, Zement), Spachtelmassen, Raufaser, reinen Papiertapeten, Papiervlies, Gipskarton, Gipsfaserplatten und Beton. Geeignet auch auf fest sitzenden, matten und saugfähigen Dispersionsfarben nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis. Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Sumpfkalkfarbe (Art. 888). **Das Vollton Bindemittel muss im Verhältnis 1:1 mit Pigmenten gemischt werden und darf nicht unpigmentiert als Alleinanstrich angewendet werden.**

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- gerucharm
- hoch diffusionsoffen, antistatisch
- ohne Titanweiß
- wischfest und mehrfach überstreichbar
- frei von Konservierungsstoffen
- frei von Kunstharzbindemitteln
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Kreide, Pflanzenkasein, Porzellanerde, Zellulose, Soda, Methylcellulose

■ Geeignete Werkzeuge

Fassadenbürste (Art. P 6080)
Kalk Streichbürste (Art. P 6082)

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

■ Vorbereitung der Untergründe

Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen. Sandende Untergründe gründlich abfeigen. Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen. Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern. Durchschlagende und färbende Inhaltstoffe im Untergrund können vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 234) abgesperrt werden.

Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Soda (Art. 992) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

Trockenbauplatten (Gipskarton, Gipsfaserplatten, etc) entweder vollflächig vorspachteln (Q4) oder vollflächig mit Papiervlies (Art. 007) bekleben.

Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden bzw. Ausbesserungen vollflächig mit einem Papiervlies überkleben oder vollflächig und mind. 1,5 mm stark mit Kreidezeit Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachteln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten, Beton, alte Dispersionsfarben und Kreidezeit Sumpfkalkfarben mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Papiervlies/Papiertapeten nicht grundieren. Kreidezeit Sumpfkalkfarben zusätzlich mit Lehmfarbe oder Vega Wandfarbe vorstreichen.

■ Anrühren der Farbe

Das Vollton Bindemittel muss im Verhältnis 1:1 mit Pigmenten gemischt werden, z. B. 1 kg Vollton Bindemittel (Pulver) + 1 kg Pigment (Pulver).

Zuerst das Pigment klümpchenfrei in die erforderliche Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren und erst dann das Vollton Bindemittel einrühren, bis die Mischung klümpchenfrei ist. Alternativ können das Vollton Bindemittel und die Pigmente zuvor auch trocken vorgemischt und dann zusammen in Wasser gerührt werden. Zum Einrühren in Wasser ein **kräftiges Rührgerät** (Bohrmaschine mit Quirl oder Küchenmixer) benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

■ Wasserbedarf

Der Wasserbedarf variiert je nach verwendetem Pigment. Richtwerte für eine Mischung von 1 kg Volltonfarbe, bestehend aus 500g Vollton Bindemittel und 500 g Pigment:

- **1,25 Liter Wasser:** Ocker gelb, Ocker rot, Umbra rehbraun, Goldocker, Orangeocker, Oxidorange, Umbra grün, Eisenoxidschwarz, Ultramarinblau, Ultramarinviolett, Spinellgelb, Spinelltürkis, Spinellblau, Spinellgrün, Spinellorange, Spinellmint, Sonnengelb, Umbra gebrannt, Terra di Siena gebrannt, Eisenoxidrot 110, Eisenoxidrot 130, Eisenoxidrot 140, Eisenoxidrot 180, Umbra gebrannt (Zypern), Chromoxidgrün
- **1,50 Liter Wasser:** Umbra grünlich dunkel, Umbra rötlich, Umbra schwarzbraun, Eisenoxidgelb 930, Eisenoxidbraun 610,
- **1,75 Liter Wasser:** Siena rot, Umbra rotbraun, Eisenoxidgelb 420
- **2,00 Liter Wasser:** Umbra dunkel, Umbra natur, Terra di Siena natur,

■ Verdünnung

Es ist wichtig, die Volltonfarben nicht zu dick aufzutragen. D.h. die Farben sind untergrundabhängig ggf. mit Wasser auf eine gute Streichfähigkeit weiter zu verdünnen.

■ Weißaufhellungen

Für Aufhellungen mit weiß können die fertig angerührten Volltonfarben in jedem Verhältnis mit Kreidezeit Vega Wandfarbe oder Leimfarbe gemischt werden.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

Für volle Deckfähigkeit sind in der Regel mind. 2 Anstriche erforderlich. Nicht versuchen, dunkle und kontrastreiche Untergründe mit einem Anstrich zu überdecken; zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden (Risse) führen! Vorangegangene Anstriche vor dem Überstreichen vollständig austrocknen lassen.

Während der Trocknung hellen die Farben noch deutlich auf.

- **Streichen:** Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig im Kreuzschlag verstreichen.
- **Rollen:** Nicht empfohlen, Gefahr streifigen Auftrocknens !

Die angerührte Farbe muss am gleichen Tag verarbeitet werden. Schlecht oder faulig riechende Farbe unter keinen

Umständen weiter verarbeiten: Gefahr langanhaltender Geruchprobleme auch nach Trocknung !

■ Erscheinungsbild

Je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen und verwendetem Pigment trocknen Volltonfarben von homogen bis deutlich wolkig auf. Das Ergebnis sollte vor großflächiger Verarbeitung durch Probeflächen ermittelt werden.

Mit den folgenden Pigmenten ist es schwieriger, ein gleichmäßiges Anstrichbild zu erzeugen: Siena rot, Umbra rotbraun, Umbra dunkel, Umbra grün, Terra di Siena natur, Eisenoxidgelb 420 und 930, Chromoxidgrün.

■ Renovierung

Die Volltonfarben sind überstreichbar mit Kreidezeit Vega Wandfarbe, -Sumpfkalkfarbe, -Leimfarbe, -Lehmstreichputz, und -Leimfarbe. Eine vorangehende Anstrich mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) erleichtert das Überstreichen.

■ Trockenzeiten bei Normalklima

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

■ Verbrauch

ca. 50 g Vollton Bindemittel + 50 g Pigment pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

Art. 2140 500 g bis zu 10 m²

Art. 2140.1 1,5 kg bis zu 30 m²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 2 Jahre haltbar. Tipp: Für Reparaturzwecke können kleine Mengen angemischter Farbe eingefroren werden.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut



Vollton Bindemittel

Produktinformation Art. 2140

10.08.2018

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de